

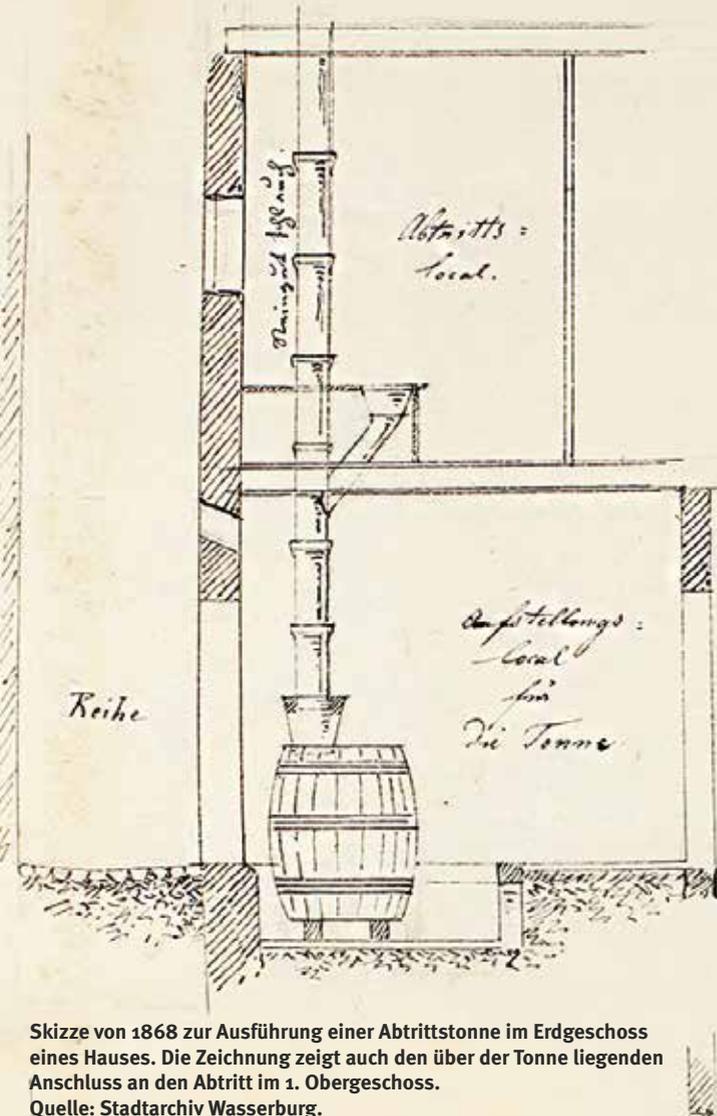
## VORSCHAU

### TAG DER ARCHIVE

Vorträge und Bücherflohmarkt, Samstag 3.3.2018,  
10 - 16 Uhr, Stadtarchiv Wasserburg am Inn, Kellerstraße 10

Das Archiv Wasserburg stellt schon vor Ausstellungseröffnung pikante Themen aus der Wasserburger Hygienegeschichte vor. Dabei wird unter anderem über „Leibhaftige Fragmente“ im Straßenbau gesprochen und aufgeklärt, seit wann der Allwag-Durchgang nachts gesperrt wird.

WEITERE INFOS UNTER: [WWW.STADTARCHIV.WASSERBURG.DE](http://WWW.STADTARCHIV.WASSERBURG.DE)



Skizze von 1868 zur Ausführung einer Abtrittsstone im Erdgeschoss eines Hauses. Die Zeichnung zeigt auch den über der Tonne liegenden Anschluss an den Abtritt im 1. Obergeschoss.

Quelle: Stadtarchiv Wasserburg.

## ÖFFNUNGSZEITEN:

### März bis April

Dienstag bis Sonntag 13 - 16 Uhr

### ab Mai

Dienstag bis Sonntag 13 - 17 Uhr

### GESCHLOSSEN

Karfreitag, 30. März 2018

Für Gruppen öffnen wir nach Voranmeldung auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten.

## EINTRITTSPREISE:

Erwachsene 2,50 €

Gruppen ab 11 Personen 2,- € / Person

Führungsgebühr 1,- € / Person

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre, Schüler mit Schülerschein sowie Schulklassen 1,- € / Person

Menschen mit Behinderung 1,- € / Person

Kinder bis 6 Jahre frei

Familienkarte 6,- €.

## KONTAKT:

### Museum Wasserburg

Herrengasse 15

83512 Wasserburg a. Inn

Tel. +49 8071/92 52 90

[heimatmuseum@stadt.wasserburg.de](mailto:heimatmuseum@stadt.wasserburg.de)

[www.museum.wasserburg.de](http://www.museum.wasserburg.de)



# MUSEUM WASSERBURG

**Die Reinlichkeit betreffend!**  
Vom früheren Umgang mit Hygiene

**8. März - 1. Juli 2018**



 **WASSERBURG AM INN**  
Schleife mit Flair

[www.museum.wasserburg.de](http://www.museum.wasserburg.de)

## DIE REINLICHKEIT BETREFFEND! VOM FRÜHEREN UMGANG MIT HYGIENE

Eine heiße Dusche, die Wäsche schnell in die Maschine werfen oder einfach nur Händewaschen vor dem Essen gehören heute zum Alltag. Vor nicht einmal 60 Jahren gab es aber noch nicht in jedem Haushalt ein eigenes Badezimmer, geschweige denn eine Waschmaschine. Deswegen vertrat man früher ganz andere Vorstellungen von Reinlichkeit und Hygiene als heute.



### KÖRPERHYGIENE UND WASCHTAG

Das Museum Wasserburg zeigt, wie es vom 19. Jahrhundert bis heute um die persönliche Körperhygiene bestellt war, was die Damen und Herren eigentlich darunter trugen und welche Möglichkeiten der Gesundheitspflege vorhanden waren. Auch die für uns heute fremden Gerätschaften zur Bewältigung des anstrengenden Waschtages werden vorgestellt.

Viele Ausstellungsstücke lassen uns schmunzeln, andere eher schaudern. Kleine Mitmachstationen gestalten den Besuch für Kinder abwechslungsreich und unterhaltsam.



### LANDWIRTSCHAFT IN DER STADT - WIE BLEIBEN DIE STRASSEN SAUBER?

Was die Reinlichkeit betrifft, so überrascht uns das 19. und frühe 20. Jahrhundert. Da in den Städten noch Landwirtschaft betrieben wurde, bemühte sich die Obrigkeit, – nicht immer mit Erfolg – das Stadtgebiet von Unrat, Dung und Jauche sauber zu halten.

### SCHULKLASSEN IM MUSEUM

Vor etwa 100 Jahren wurden die Hausarbeit und die Körperpflege nicht eben schnell nebenbei erledigt, sondern erforderten einen recht hohen Arbeits- und Zeitaufwand. In einer interaktiven Führung werfen wir einen Blick zurück und können damit viele heutige Verhaltensweisen und deren immense Bedeutung für das Zusammenleben erklären.

**BUCHUNGEN UNTER: TEL. 08071 / 92 52 90**



## BEGLEITPROGRAMM

### IMMER SCHÖN SAUBER BLEIBEN!

**Ausstellungsführung, Sonntag, 18.3., 15.4. und 1.7.2018 um 14:30 Uhr**

Hygiene umfasst die Gesundheitsfürsorge und die Reinlichkeit. Zwei Bereiche, die sich in den letzten zwei Jahrhunderten gänzlich revolutioniert haben. Ausgehend vom 19. Jahrhundert werden Veränderungen in der öffentlichen und privaten Hygiene und die damit einhergehende Verbesserung der Gesundheit aufgezeigt. Auch die Technisierung von alltäglichen Haushaltsarbeiten und die dadurch zunehmende Erleichterung der Haushaltsführung werden vorgestellt.

### WASCHEN OHNE WASCHMASCHINE, BADEN OHNE WASSERHAHN

**Familienführung, Mittwoch, 30.5.2018 um 14:30 Uhr**

Familien erkunden gemeinsam die Ausstellung und erfahren, wie man ohne Waschmaschine Wäsche wusch oder wie das Badewasser in die Wanne kam.

### INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

**Führungen und Suchspiel, Sonntag, 13.5.2018, 13 - 17 Uhr**

Bei freiem Eintritt kann man in der Dauer- und Sonderausstellung dem Alltag vor 100 Jahren nachspüren. Ein kurzweiliges Suchspiel für Kinder und Führungen für Erwachsene oder Familien runden das Programm ab.

### PSYCHIATRIEMUSEUM IM KBO-INN-SALZACH-KLINIKUM

**Ausstellungsführung, Sonntag, 6.5.2018 um 14 Uhr**

**Treffpunkt: Museumsgebäude, Gabersee Haus 23**



1883 wurde in Gabersee eine „Kreisirrenanstalt“ begründet. Die „Pflegerlinge“ wurden in einer „Verwahrspsychiatrie“ untergebracht. Heilung war oft nicht möglich. Erst ab den

1970er Jahren verbesserten wirksame Medikamente und eine Psychiatriereform das Leben der Patienten. Herr Wolfgang Schmid führt durch das kleine Museum und stellt die geschichtsträchtige Einrichtung vor. Dabei wird auch das Kapitel der Euthanasie in der NS-Zeit nicht ausgespart.